

**Beschlußempfehlung**  
**des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)**

**— Sammelübersicht 113 zu Petitionen —**

Der Bundestag wolle beschließen,  
die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Beschlußempfehlungen des  
Petitionsausschusses zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 26. April 1989

**Der Petitionsausschuß**

**Dr. Pfennig**

Vorsitzender

**Sammelübersicht 113****über die vom Petitionsausschuß behandelten Petitionen**

— Beschlüsse vom 26. April 1989 (Protokoll Nr. 11/47) —

**Beschlußempfehlung 1 a****Die Petition**

- a) hinsichtlich der Lösung des Einzelfalles der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen,  
b) hinsichtlich der generellen Bewilligung von Schallschutzmaßnahmen in der Lärmschutzzone 2 der Bundesregierung — dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit — zu überweisen

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
1	Pet 1-11-18-272-12462	Wietmarschen 1	<b>Lärmschutz</b>  Der Petent begehrt die Erstattung von Aufwendungen für den Einbau von Lärmschutzfenstern für sein im Lärmschutzbereich des Luft/Boden-Schießplatzes Nordhorn gelegenes Wohnhaus. Er ist der Auffassung, es sei ungerecht, wenn die Häuser der Lärmschutzzone 1 kostenlos mit schalldichten Fenstern versehen würden, in der Zone 2 jedoch keine Schallschutzmaßnahmen vorgesehen seien.	BMU

**Beschlußempfehlung 1 b****Die Petition**

- a) der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen mit dem Ziel, die Rechtslage zu ändern,  
 b) den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu geben

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
2	Pet 4-11-13-9021-14412	Göttingen	<p>Fernmeldedienste</p> <p>Der Petent wendet sich gegen den von der Deutschen Bundespost praktizierten Gebühreneinzug bei Breitbandverteilerschlüssen, wonach der Anschlußinhaber (Mieter oder Hausbesitzer) gezwungen ist, für andere Teilnehmer die Gebühren einzuziehen und der Deutschen Bundespost zu entrichten.</p>	BMP

**Beschlußempfehlung 1 c****Die Petition**

- a) der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen,  
 b) den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu geben

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
3	Pet 4-11-13-9021-14422	Ratzeburg	<p>Breitbandverkabelung</p> <p>Die Petentin bittet, durch gesetzliche Maßnahmen sicherzustellen, daß beim Anschluß eines gesamten Wohnblocks an das Breitbandkabelnetz der Deutschen Bundespost der einzelne Mieter, der selbst keinen Kabelanschluß möchte, nicht gebührenpflichtig miteinbezogen wird.</p>	BMP

**Beschlußempfehlung 1 d****Die Petitionen der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen**

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
4	Pet 4-11-13-9021-12069	Marpingen	Fernmeldedienste – Breitbandverkabelung –  Der Petent beschwert sich, für einen Breitbandkabelanschluß 500 DM zahlen zu sollen, obwohl er mit einem „Subskriptionsangebot“ von der Deutschen Bundespost (DBP) geworben worden sei.	BMP
5	Pet 4-11-13-9021-15970	Stolberg	Fernmeldedienste – Breitbandverkabelung –  Der Petent beschwert sich über die ihm von der Deutschen Bundespost für seinen Kabelanschluß berechnete Bereitstellungsgebühr in Höhe von 500 DM, da seinerzeit die Post in Informationsbroschüren, Merkblättern und amtlichen Veröffentlichungen mit einem Subskriptionspreis von 350 DM geworben habe.	BMP
6	Pet 3-11-15-850-18426	Neustadt	Kindergeld  Der Petent bittet um die kindergeldrechtliche Berücksichtigung des von seiner Tochter vom 1. August 1987 an geleisteten einjährigen Praktikums.	BMJFFG

**Beschlußempfehlung 2****Die Petition der Bundesregierung – dem Bundesminister des Innern – zur Erwägung zu überweisen**

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
7	Pet 2-11-08-6234-7968	Essen 1	Hausratentschädigung	BMI/BMF

**Beschlußempfehlung 3 a****1. Die Petition**

- a) der Bundesregierung – dem Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit – als Material zu überweisen, soweit eine Aufklärung über die kindergeldrechtlichen Nachteile geboten ist,
- b) den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu geben, soweit die Ableistung des sozialen Jahres durch Frauen beim Kindergeld nicht berücksichtigt wird;

**2. im übrigen im Einzelfall das Petitionsverfahren abzuschließen**

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
8	Pet 3-11-11-8221-20063	Gießen	Gesetzliche Rentenversicherungen – Kinderzuschuß –	BMA

**Beschlußempfehlung 3 b****Die Petitionen der Bundesregierung als Material zu überweisen**

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
----------	--------------------------	-------------------------	--------------------	----------------------------------

**1. dem Bundesminister der Justiz**

9	Pet 4-11-07-4043-17573	Trier	Erbvertrag	BMJ
---	------------------------	-------	------------	-----

**2. dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung**

10	Pet 3-11-11-8272-25954	Lienen	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
----	------------------------	--------	---	-----

noch Beschlußempfehlung 3b

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
11	Pet 3-11-11-8272-26000	Heidelberg	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
12	Pet 3-11-11-8272-26411	Hamburg 73	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
13	Pet 3-11-11-8272-26412	Eppelborn 4	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
14	Pet 3-11-11-8272-26413	München 50	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
15	Pet 3-11-11-8272-26414	Borchen	Gesetzliche Krankenversicherung	BMA
16	Pet 3-11-11-8272-26432	Itzehoe	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
17	Pet 3-11-11-8272-26433	Crailsheim	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
18	Pet 3-11-11-8272-26434	Düsseldorf	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
19	Pet 3-11-11-8272-26435	Seevetal 1	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA
20	Pet 3-11-11-8272-26436	Melsdorf	Gesetzliche Krankenversicherung – Versicherungsleistungen –	BMA

**Beschlußempfehlung 4 a****1. Die Petition**

- a) der Bundesregierung – dem Bundesminister der Verteidigung – zu überweisen,
- b) den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu geben;

**2. im Einzelfall das Petitionsverfahren abzuschließen**

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
21	Pet 2-11-14-5101-19484	Reutlingen	Soldaten auf Zeit – Weiterverpflichtungsprämie –	BMVg

**Beschlußempfehlung 4 b**

- a) Die Petition der Bundesregierung – dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung – zu überweisen,  
 b) im Einzelfall das Petitionsverfahren abzuschließen

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
22	Pet 4-11-16-8135-14755	Dudweiler	Arbeits- und Berufsförderung Behinderter	BMA

**Beschlußempfehlung 4 c**

- a) Die Petition der Bundesregierung – dem Bundesminister für Bildung und Wissenschaft – zu überweisen,  
 b) im Einzelfall das Petitionsverfahren abzuschließen

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
23	Pet 3-11-31-213-16111	Petershagen	Ausbildungsförderung nach dem BAföG	BMBW

**Beschlußempfehlung 5 a****Die Petitionen als erledigt anzusehen**

– weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte –

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
24	Pet 2-11-14-5012-5994	Calden 2	Musterung	BMVg
25	Pet 3-11-11-830-20396	Mainz 1	Kriegsopferversorgung nach dem BVG	BMA
26	Pet 3-11-15-850-21552	Bonn 1	Kindergeld	BMJFFG

**Beschlußempfehlung 5 b****Die Petitionsverfahren abzuschließen**

— weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundesbehörde
27	Pet 2-10-14-203- <b>47042</b>	Köln 90	Arbeitnehmer des Bundes — Gesamtversorgung —	BMVg
28	Pet 3-11-11-8204- <b>13803</b>	Langenfeld	Fremd- und Auslandsrenten	BMA
29	Pet 4-11-13-203- <b>14749</b>	Darmstadt-Anheiligen	Arbeitnehmer des Bundes	BMP
30	Pet 4-11-13-9021- <b>14771</b>	Meschede	Fernmeldedienste — Breitbandverkabelung —	BMP
31	Pet 1-11-12-921- <b>15185</b>	Berlin 33	Straßenverkehrsrecht	BMV
32	Pet 3-11-11-8252- <b>16487</b>	Olpe-Unterneger	Rentenversicherung der Angestellten — Versichertenrente —	BMA
33	Pet 2-11-08-760- <b>17447 a</b>	Nürnberg 10	Kreditwesen	BMF
34	Pet 4-11-07-3123- <b>19063</b>	Frankfurt 70	Strafvollzug	BMJ
35	Pet 4-11-07-4033- <b>20242</b>	Köln 1	Annahme als Kind	BMJ
36	Pet 1-11-06-1000- <b>20473</b>	Elmshorn	Bundesverfassung	BMI
37	Pet 1-11-06-201- <b>21296</b>	Berlin 20	Verwaltungsverfahren	BMI
38	Pet 4-11-07-4011- <b>22481</b>	Laatzen 1	Schuldrecht — Miete —	BMJ
39	Pet 3-11-11-8222- <b>24196</b>	Krefeld-Fischeln	Gesetzliche Rentenversicherungen — Waisenrente —	BMA
40	Pet 1-11-12-921- <b>24804</b>	Nürnberg 30	Straßenverkehrsrecht	BMV